



maXH Hippo

Ergänzungsfuttermittel für Pferde



www.maXH.ch

Sind Vitalstoffe auch für Pferde notwendig?

Liebe(r) Reiter/in, Sie werden uns wohl Recht geben, wenn wir sagen, dass eine ausgewogene, auf die Bedürfnisse des Pferdes abgestimmte Fütterung zur Gesundheit des Pferdes beiträgt. Haben die Pferde einen Mangel an Nährstoffen, kann sich dies in Fehlfunktionen oder Erkrankungen zeigen. Befindlichkeiten, die auf ein solches Defizit zurückzuführen sind, treten meist schleichend ein und zeigen sich von Pferd zu Pferd, von Rasse zu Rasse unterschiedlich. Bei der Erstellung eines Blutbildes sind genaue Informationen über fehlende Nährstoffe oft sichtbar.

Fehlende Nährstoffe können folgende Probleme auslösen:

- * Vermehrte Anfälligkeit für Infekte und Allergien
- * Neigung zu verschiedenen Ekzemerkrankungen
- * Schlechte oder verzögerte Wundheilung
- * Fruchtbarkeitsstörungen
- * Beschwerden an den Gelenken, in Muskulatur und den Sehnen
- * Hufprobleme, Hornspalten, wie Hufrehe, Hufrollenentzündung
- * Erkrankungen an der Muskulatur
- * Störungen des Säure-Basen-Haushaltes
- * Mauke, Raspe

Sind Befindlichkeiten beim Pferd vorhanden, fehlen fast immer Nährstoffmoleküle, wie Eiweiss, Vitamine, Spurenelemente, Mineralien, Fettsäuren, Glukose oder einfach nur Enzyme.

Warum sind Mineralien wichtig?

Mineralien regeln unterschiedliche chemische Reaktionen im Pferdeorganismus. Sie sorgen für den Erhalt des Skeletts, aber auch dass Nervenimpulse weitergeleitet werden, im Blut Sauerstoff transportiert wird, Hufe, Zähne und das Fell ausreichend ernährt sind. Ebenso sind sie wichtig bei der Bereitstellung von Enzymen. Man unterscheidet dabei zwischen den Mengenelementen, den Mineralien und den Spurenelementen, die nur in kleinen Mengen im Organismus zu finden sind.

Etwa 7 kg Kalzium und 4 kg Phosphor findet man im Körper eines mittelgrossen Pferdes. Beispielsweise kann ein Mangel an Kalzium und Phosphor das Wachstum des Fohlens verzögern oder den Knochenaufbau beeinträchtigen. Wichtig dabei ist zu beachten, dass ein Verhältnis von 2:1 bis 3:1 von Kalzium zu Phosphor eingehalten wird. Hier wäre zu erwähnen, dass Hafer leider ein Verhältnis von 1:7 aufweist.

Wichtig ist Magnesium, ein entscheidender Baustein für das Muskel- und Nervengewebe. Magnesium wird über den Schweiß ausgeschieden, so wird bei starker Beanspruchung ein erhöhter Bedarf entstehen. Kommt es zu einem Mangel, zeigt sich dies in Muskelzittern, Krämpfen oder Nervosität.

Kalium reguliert den Blutfluss in der Muskulatur, das Druckverhältnis in den Zellen, hat Einfluss auf die Wasserverteilung im Körper, aktiviert Enzyme und unterstützt die Erregbarkeit von Nerven und Muskeln.

Die ersten Anzeichen einer Unterversorgung sind Muskelschwäche und Fressunlust, eine Überdosierung ist selten und macht sich durch verstärkten Durst bemerkbar.

Durch den Schweißverlust im Training und an der Prüfung verliert das Pferd ausserdem ein weiteres Mineral, Natrium. **maXH Hippo** kann diese Verluste aber bereits ausgleichen und die Regulierung des osmotischen Drucks in Blut und Lymphen sicherstellen.

Was leisten Spurenelemente?

Spurenelemente sind Wirkstoffe, die den Stoffwechsel beschleunigen. Ein Mangel wird deshalb zu Erkrankungen führen. Eisen braucht ein Pferd für die Blutbildung, den Sauerstofftransport im Blut und es ist Bestandteil vieler Enzyme im Stoffwechsel, so dass dieses Spurenelement gerade für Pferde im Training besonders wichtig ist. Fehlt dem Pferd Eisen, ist es weniger leistungsbereit und anfälliger für Infektionen.

Dies gilt auch für das Spurenelement Kupfer. Wichtig für die Festigkeit der Gefässwände, Gelenke und Knorpel. Kupfer hilft bei der Entwicklung der Nerven und Blutbildung. Saugfohlen haben schon eher einen Kupfermangel als ausgewachsene Pferde, denn sie werden über die Stutenmilch nur sehr spärlich versorgt. Zeigt sich hier ein Mangel, führt das zu Skelettveränderungen.

Zink findet sich in Enzymen und Hormonen - z. B. im Insulin der Bauchspeicheldrüse. Wie der Mensch, braucht es das Pferd für ein ausreichendes Wachstum von Horn und Haaren und für die Funktion der Schleimhäute. Auch zur Förderung der Wundheilung kann Zink eingesetzt werden. Zinkmangel lässt sich durch Hautveränderungen, stumpfes Fell und am mangelnden Wachstum des Hufhorns erkennen.

Mangan ist ein wichtiger Baustein für den Mineralstoff- und Fettstoffwechsel. Ausreichend Mangan im Organismus garantiert normales Wachstum und Skelettentwicklung, sowie eine gesunde Funktion der Eierstöcke bei den Stuten. Ein Mangel zeigt sich deshalb auch in stiller Rosse oder gar in einer Fruchtbarkeitsstörung.

Ebenfalls wichtig ist Kobalt, denn ohne Kobalt kann das Pferd kein Vitamin B12 entwickeln. Vitamin B12 ist wichtig für den Fett-, Eiweiss-, Kohlenhydratstoffwechsel und die Eisenverwertung.

Selen, ein wichtiges Spurenelement zum Schutz der Zellen und für die Funktion der Muskulatur und des Immunsystems. Selen ist ausserdem sehr empfindlich gegen Umwelteinflüsse. Sein Gehalt im Futter entscheidet sich nach Standort, Düngung, Konservierung und dem Vegetationsstadium, so dass Mangelerscheinungen immer mehr erkennbar sind.

Jod ist wichtig bei Haarwechselproblemen, Leistungsschwäche. Skelettmängel bei Fohlen können die Folgen eines Jodmangels sein.

Was leisten Vitamine?

Vitamine unterteilen sich in zwei Hauptgruppen: wasserlösliche und fettlösliche. Die wasserlöslichen sind die B-Vitamine und das Vitamin C. Die fettlöslichen Vitamine sind die sogenannten „EDEKA“-Vitamine, also E, D, A und K. Die wasserlöslichen Vitamine helfen bei der Energieerzeugung und beim Eiweißstoffwechsel und sind bei der Enzymreaktion beteiligt. Fettlösliche Vitamine haben im Organismus vielfältige Aufgaben. Hauptsächlich werden sie mit dem Hormonsystem und der Immunabwehr in Verbindung gebracht.

Beta Karotin, die Vorstufe zu Vitamin A ist notwendig für die Gewebezellen, Haut, Augen, Atmungsorgane und natürlich auch für die Fortpflanzungsorgane. Ein struppiges Fell, Erkrankungen der Atemwege oder der Geschlechtsorgane, Nachtblindheit, übermäßiger Tränenfluss und Durchfall können die Folgen eines Beta-Karotin-Mangels sein.

Vitamin D wird in Verbindung mit Sonnenlicht im Organismus produziert. Besonders Fohlen, die früh geboren sind und hauptsächlich im Stall gehalten werden, können Skelettschädigungen durch einen Vitamin D Mangel davontragen, denn Vitamin D beeinflusst stark den Kalzium- und Phosphor-Stoffwechsel und damit die Knochenbildung.

Vitamin K reguliert die Blutgerinnung. Eine Mangelercheinung zeigt sich vor allem bei Verletzungen durch die schlechte Blutgerinnung.

Vitamin E schützt die Körperzellen, die Struktur und Funktion der verschiedenen Gewebe, zum Beispiel im Herzen und in der Muskulatur. Ein Vitamin E Mangel bei Pferden ist meist im Zusammenhang mit einer Selenunterversorgung zu erkennen. Vitamin E in Verbindung mit Selen unterstützt die Muskelfunktionen. Bei Sport- und Turnierpferden ist häufig eine höhere Dosierung notwendig, denn sie haben wegen der hohen Leistung einen besonderen Bedarf.

Eine besondere Bedeutung kommt auch den so genannten B-Vitaminen zu. Die Aufgaben der B-Vitamine sind sehr vielfältig. Sie haben Einfluss auf die Abläufe des Zellstoffwechsels, der Zellatmung, auf die Blutbildung, das Immunsystem und den Appetit der Pferde. Bei Durchfall oder einer Futterumstellung können durchaus Mangelercheinungen auftreten, die sich in Hautschäden, Fressunlust, Hornschäden, schlechter Futterverwertung, Leistungsschwäche oder Darmstörungen manifestieren.

Bei einer Störung der Darmflora können Mängel auftreten. B-Vitamine kann man nur in sehr geringen Mengen speichern, so dass die ausreichende Versorgung über das Futter oder durch Zusätze gewährleistet sein muss.

Das Vitamin C verbessert die Immunabwehr, fördert die Kollagenbildung, schützt die Zellen und hilft bei Stress. Hochleistungspferde haben oft einen erhöhten Bedarf, der von der Leistung abhängig ist. In **maXH Hippo** verwenden wir eine spezielle Ascorbinsäureverbindung (Vitamin C), die diese zerbrechliche Substanz schützt und wirksam macht.

Biotin hat eine positive Wirkung auf die Haut und das Hufhorn und wird häufig auch zur Heilung und Wiederherstellung brüchiger Hufe eingesetzt. Die Wachstumsgeschwindigkeit wird aber - entgegen häufiger Behauptung - nicht erhöht. Bei Pferden mit weichen Hufen hat sich die Zugabe von Biotin ebenfalls bewährt.

Folsäure wird wie etliche andere Vitamine, meist vom Pferd selbst ausreichend produziert. Doch bei ausschliesslicher Stallhaltung können Blutarmut und Leistungsabfall durchaus Folgen eines Mangels an Folsäure sein.

Ein Pferd kann Energie nur dann aufbringen, wenn es Kohlehydrate, Fett, Eiweiss, Vitamine und Mineralien in ausreichender Menge verarbeiten kann. Wie gross sein Bedarf an den verschiedenen Energieträgern ist, hängt jedoch von vielen Faktoren ab: von Haltung, Fütterung, Leistung, Rasse, Gesundheitszustand, Witterungsverhältnissen und vom Alter.

Ist eine ausreichende Versorgung von Vitalstoffen gewährleistet, so spiegelt sich das beim Pferd in einem lockeren und freudigen Bewegungsablauf, höherer Vitalität, Kraft- und Ausdauer und in einem glänzenden Fell und gesundem Hufhorn.

Vitamine und Mineralien in ihrem Anwendungsbereich:

Biotin	Fell, Huf, Muskelzellen
Calcium	Knochen, Gebiss, Muskeltätigkeit
Chlorid	Entgiftung, Hormonproduktion
Cholin	Fettverwertung, Leber, Nerven
Chrom	Kohlenhydratstoffwechsel
Eisen	Sauerstofftransport, Zellatmung
Fluorid	Knochen, Gebiss, Wachstum
Folsäure	Rote Blutkörperchen, Zellkerne
Inosit/Inositol	Nerven, Fell, Verdauung, Muskeln
Jodat/Jod	Zellenergie, Vitalität
Kalium	Flüssigkeitshaushalt, Nervenimpulse
Kupfer	Enzyme, Farbbildung in Haut und Haar
Magnesium	Enzymproduktion, Nerven
Mangan	Enzymproduktion, Vitaminverwertung
Natrium	Flüssigkeitshaushalt, Muskeltätigkeit
Niacin	Eiweissstoffwechsel
Phosphor	Zellstoffwechsel, Zellenergie
Selen	Immunschutz, Wachstum
Vitamin A	Schleimhaut, Augen, Blut
Vitamin B1	Nerven, Wachstum
Vitamin B2	Kohlenhydratstoffwechsel
Vitamin B6	Eiweissstoffwechsel
Vitamin B12	Nerven, Kohlenhydratstoffwechsel
Vitamin C	Immunschutz, Hormonproduktion
Vitamin D	Knochen, Zähne, Nerven
Vitamin E	Immunschutz der Zellen, Herzmuskel
Vitamin K	Blutgerinnung, Knochenbildung
Zink	Enzyme, Bindegewebe, Immunabwehr

maXH Hippo – Einsatz im Hufpflegebereich

„No hoof ... no horse“ heisst ein alter englischer Spruch. Übersetzt: „kein Huf... kein Pferd“! Da ist viel Wahres dran.

Fragen Sie heute Ihren Hufschmied, wird Ihnen vielerorts mitgeteilt, dass sich Probleme mit den Hufen der Pferde häufen. Immer mehr Hufe zeigen Risse oder Spalten auf, das Hufhorn wächst über dem Kronrand nicht zügig nach, die Trachten sind zu niedrig, die Eisen können nicht mehr genagelt werden, es kommt zu Strahlfäule, bis hin zu Hufrollenentzündungen oder Hufreihen.

Die Ursachen hierfür liegen entweder an einer mangelnden Pflege der Hufe, einer häufigen Überfütterung mit Kraftfutter und einem gleichzeitigen Nährstoffmangel im Organismus des Pferdes.

Die komplexe Versorgung des Hufhorns, mit unterschiedlichen Nährstoffen, beeinflusst das Aussehen des Hufes. Fehlt Kreatin, kann es zu vermehrter Verletzungsanfälligkeit des Hufhorns kommen.

Für die Bildung von Kreatin, das für einen stabilen Huf sorgt, sind die Aminosäuren Arginin, Cystein, Methionin und Lysin erforderlich. Sie sind massgeblich bei der Bildung von Bindegewebe beteiligt.

Die Spurenelemente Eisen, Kupfer, Kobalt, Selen und Zink, die Vitamine wie Biotin, Vitamin C und E und die essentiellen Fettsäuren Lecithin, sorgen für ein gutes Hufwachstum.

Ebenfalls nimmt Biotin eine wichtige Schlüsselfunktion in der Verstoffwechselung von Kohlenhydraten, Aminosäuren und Fett ein und ist daher für ein gesundes Hufwachstum der wichtigste Bestandteil. Bei Störungen der Darmflora oder durch Qualitätsmängel der Grundnahrung treten immer wieder Probleme mit Huf, Haut und Haar auf.

Einsatz von **maXH Hippo** bei einem Araber, 6 Jahre:



Bild vom 08.08.2006



Bild vom 29.09.2006



Bild vom 20.06.07

Aufgenommen vom Hufschmied Hans K. aus Berlin

Bei Zugabe von **maXH Hippo** zum Rauh- oder Kraftfutter, kann der Huf im gesamten Hornbereich von oben nach unten nachwachsen und wird dadurch zukünftig vom Kronenrand bis zur Hufsohle gesund und widerstandsfähig. Die Struktur und Konsistenz des Hufes wird verbessert, d.h. es sorgt für einen gut geformten und ausgeprägten Huf, härtere und stärkere Hufwände, eine feste Hufsohle, höhere Trachten und einen kräftigen Strahl. Es erhöht die Geschmeidigkeit des Hufhorns und induziert ein verbessertes und regelmässiges Wachstum. Es verhilft zu einem leichteren Beschlag und besseren Halt der Hufeisen.

Das im **maXH Hippo** vorhandene Biotin und Zink gewährleistet durch seine Dosierung, sowie den Umstand der Lebensmittelqualität (hohe Aufnahmefähigkeit), eine garantiert ausreichende Versorgung an Biotin. Durch das richtige Mischverhältnis von Biotin und Zink, Kupfer, Eisen, Kobalt, Vitamin E und C, sowie den essentiellen Aminosäuren, kann ein gesunder Huf nachwachsen.

Warum maXH Hippo?

Seit mehr als 9 Jahren wird **maXH Hippo** angeboten. In all den Jahren zeigt sich **maXH Hippo** als ein ausgezeichnetes Futterergänzungsmittel. National und international erfolgreiche Reiter setzen auf maXH Hippo. **maXH Hippo** versorgt das Pferd mit den Vitaminen, Mineralien und Spurenelementen, die es für einen optimalen Stoffwechsel benötigt. Die in **maXH Hippo** enthaltenen Aminosäuren sorgen für einen guten Fett-, Eiweiss- und Kohlenhydratstoffwechsel. Nur durch einen funktionierenden Stoffwechsel ist auch die Umsetzung des Grundfutters gewährleistet.

Bei **maXH Hippo** wurde Wert darauf gelegt, alle diese Inhaltstoffe dem Pferdeorganismus zur Verfügung zu stellen. Durch die praktische Aufnahme (Pulverform), wird die Aufnahme der gesamten Wirkstoffmenge sichergestellt.

maXH Hippo ist ein gesamtheitliches und synergetisch aufeinander abgestimmtes Futterergänzungsmittel für Pferde.

maXH Hippo – Einsatz in der Aufzucht

Die Fütterung ist eine der wichtigsten Faktoren, welche die Gesundheit, das Wohlbefinden und nicht zuletzt die Leistungsfähigkeit Ihres Pferdes erhält!

Was Sie immer bedenken sollten: Pferde haben bei länger andauernder falscher Fütterung eine hohe Toleranzschwelle. Fehler machen sich daher meist erst sehr viel später bemerkbar - manchmal leider zu spät. Deshalb ist Vorsorge in der Fütterung mindestens genauso wichtig, wie die Versorgung bei bestehenden Problematiken.

Fohlen

Die richtige Versorgung im ersten Lebensjahr ist die Basis für spätere Leistungen. Im ersten Jahr entwickeln sich grösstenteils die Muskeln und das Skelett des Pferdes.

Fohlen haben gerade im ersten Lebensjahr ein enormes Wachstum und somit hohe Ansprüche an die Nährstoffversorgung. Nach dem Absetzen muss die fehlende Muttermilch durch adäquate, hochwertige Futtermittel ersetzt werden. Zum einen fehlt dem Fohlen, durch den Milchentzug, das hochwertige Nährstoffangebot und zum anderen nehmen im Herbst Quantität und Qualität des Grasaufwuchses ab, somit fehlen oft die wertvollen Spurenelemente und Vitalstoffe.

maXH Hippo bietet eine optimale Energie- und Eiweissversorgung für die jungen Tiere und enthält zusätzliche Mineralstoffe, Spurenelemente und Vitamine zur Unterstützung für die Entwicklung der Muskulatur, der Knochen- und Nervenstruktur.

Der Proteinbedarf wird ergänzt durch hochwertiges Soja. Zusätzlich enthält **maXH Hippo** den wichtigen Multi-Mineralstoff-Complex (MMC) für eine optimale Weiterleitung der Mineralien wie Calcium, Phosphor und Magnesium. Hierdurch kann OCD beim Fohlen verhindert werden.

Unter den Spurenelementen spielt vor allem Kupfer eine bedeutende Rolle bei der Entstehung von Osteochondrose (OCD). Untersuchungen haben ergeben, dass Kupfermangel diese Erkrankung begünstigt. Auch ein falsches Phosphor-Kalzium-Verhältnis sowie Zink-Übersorgung (Zinkvergiftung), begünstigen Fehlentwicklungen des Fohlenskeletts. Daher ist besonders bei der Fütterung der Fohlen, auf ein ausgewogenes Mineralstoffverhältnis zu achten.

maXH Hippo berücksichtigt den Umstand und versorgt daher das Fohlen mit den notwendigen Spurenelementen wie beispielsweise Kupfer. **maXH Hippo** hat ein ausgewogenes Calcium-Phosphor-Verhältnis und weist zudem keine erhöhte Zinkdosis auf. Fehlversorgungen sind daher nahezu auszuschliessen.

Bei Fohlen spielt die Reifung des Magen-Darmsystems eine entscheidende Rolle. Nach wissenschaftlichen Untersuchungen haben 40% der Fohlen in den ersten Tagen und Wochen nach der Geburt Reizungen der Schleimhaut oder ein kleines Magengeschwür, denn die Innenauskleidung des Magens ist nach der Geburt - im Vergleich zum erwachsenen Pferd - noch sehr dünn.

Hinzu kommt, dass der Magen der Fohlen sich erst noch an die Magensäure gewöhnen muss. In den ersten Lebenstagen ist der pH-Wert noch relativ hoch, jedoch sinkt er etwa ab dem 7. – 14. Tag rapide.

Das zu diesem Zeitpunkt noch unreife Magenepithel ist noch nicht so widerstandsfähig gegen die Säure und es kann so zu den Geschwüren und Reizungen kommen. Die Fohlen haben dann häufig Durchfall, stumpfes Fell, vermindertes Wachstum, einen erhöhten Bauchumfang.

Prophylaktisch, oder zur Vermeidung von Magengeschwüren, kann **maXH Hippo** verwendet werden. Durch die Inhaltsstoffe wie beispielsweise des Multi-Mineralstoff-Complexes (MMC) und der Meeresalgen, kommt es zu einer pH-Wert-Optimierung und dadurch auch zum Schutz der Magenschleimhaut.

Fohlengeburt

Der Geburtsvorgang und die ersten Lebenstage stellen eine kritische Phase für Fohlen dar. In den ersten Lebensstunden müssen sie genügend Muttermilch aufnehmen, um wichtige Nährstoffe und dringend benötigte Abwehrstoffe zu erhalten.

Mehrjährige Erfahrungen zeigen, dass nach Zufütterung von **maXH Hippo** kurz nach der Geburt Neugeborene wesentlich vitaler werden und schneller und sicherer auf die Beine kommen. Der Organismus des Fohlens wird mobilisiert - Lebenswille und Widerstandskraft erhöht. Darüber hinaus werden dem Fohlen die notwendigen Stoffe zur Blutbildung und für den Nervstoffwechsel (B-Komplexe) zur Verfügung gestellt.

Aus der Praxis wird immer wieder berichtet, dass mit **maXH Hippo** erstaunliche Erfolge bei Saug- und Absatzfohlen mit Stellungsanomalien erzielt werden, z. B. bei allgemeiner Gliedmassenverstellung, bei Neugeborenen mit verhärteten und verkürzten Sehnen, bei Fussungsproblemen (Stelzfüssigkeit), Auftreibungen an Gelenken, Überbeinen, Veränderungen der Halswirbelsäule.

Untersuchungen u.a. aus den USA beweisen, dass diese Veränderungen durch Spurenelementmangel, insbesondere von Kupfer, sowie eine unausgewogene Spurenelement- oder Mineralstoffversorgung bedingt sein können. Eine zu geringe Kupfer-Versorgung des Fohlens im Mutterleib, hohe Milchleistung der Stute und dadurch bedingt späte Beifutteraufnahme des Fohlens sowie eine hohe tägliche Gewichtszunahme des Fohlens begünstigen das Auftreten von orthopädischen Problemen.

Fohlendurchfälle

Durchfälle führen zu Verlusten an Spurenelementen und Elektrolyten. **maXH Hippo** hilft hier, diese Verluste schnell auszugleichen und fördert somit eine schnelle Substitution.

Tragende Stuten

Tragende und säugende Zuchtstuten haben einen stark erhöhten Bedarf an Energie und hochwertigem Eiweiss. Gleiches gilt für die Mineralien Calcium, Phosphor und Magnesium.

Spurenelemente wie Eisen, Kupfer etc. werden zum grössten Teil im 10. und 11. Trächtigkeitsmonat in den Fötus eingelagert. Kupferreserven werden in die Leber eingelagert und nach der Geburt, da für die Blutbildung benötigt, rasch abgebaut. Unterversorgung bedingt die umseitig aufgeführten Gliedmassenveränderungen neugeborener Fohlen, insbesondere bei Frühgeburten.

maXH Hippo enthält natürliches Beta-Karotin, eine Vorstufe von Vitamin A (= Pro-Vitamin). Beta-Karotin ist das wertvollste und wichtigste Pro-Vitamin A; es wird im Darm des Pferdes zu Vitamin A umgewandelt. Dadurch ist Beta-Karotin unentbehrlich zum Schutz der empfindlichen Schleimhäute, der Atemwege und des Magen-Darmtraktes.

Auch spielt es eine wichtige Rolle bei der Fruchtbarkeit; daher empfiehlt sich der Einsatz von **maXH Hippo** auch für tragende oder säugende Stuten (mit Fohlen). Der Bedarf an Vitamin A ist erhöht, weil Fohlen ohne Vitamin A-Reserven geboren werden.

Bei **maXH Hippo** wurde Wert darauf gelegt, alle diese Inhaltstoffe dem Pferdeorganismus zur Verfügung zu stellen. Durch die praktische Aufnahme (Pulverform), wird die Aufnahme der gesamten Wirkstoffmenge sichergestellt.

maXH Hippo sollte tragenden Stuten, sowie laktierenden Stuten, täglich zugefüttert werden. Weiterhin sollte **maXH Hippo** an Absetzer bis zum Frühjahr des auf die Geburt folgenden Jahres täglich zugefüttert werden. Jährlingen und jungen Pferden bis zum Alter von etwa 36 Monaten, sollte **maXH Hippo** wenigstens zum jeweiligen Fellwechsel sowie während der Wintermonate 4-5 mal wöchentlich zugefüttert werden. Es empfiehlt sich daher, die Stute mit **maXH Hippo** zu versorgen.

Deckhengste

Ein erhöhter Bedarf an Spurenelementen besteht bei starker Deckbeanspruchung oder verminderter Deckleistung des Zuchthengstes. Hier lässt sich die vitalisierende und die Libido steigernde Wirkung von **maXH Hippo** nutzen.

Für ein bedarfsgerecht zusammengesetztes Ergänzungsfuttermittel wie **maXH Hippo** ergibt sich damit eine Vielfalt von Einsatzgebieten in Zucht, Aufzucht, Freizeit- und Leistungssport des Pferdes, wie die Erfahrungen in der Praxis bestätigen.

Nervöse Pferde

Pferde, die nervös und hektisch sind, leiden oft an einem Mangel an Magnesium und den B-Komplexen. Mit **maXH Hippo** wird das Pferd mit wichtigen Nährstoffen wie B-Vitaminen und der Aminosäure Tryptophan versorgt, die massgeblich für positive Effekte bei nervösen Pferden sorgen.

Magnesium ist für zahlreiche Enzymfunktionen im Körper verantwortlich. Diese Enzyme sind vor allem für die Muskel- und Nervenzellen von grosser Bedeutung. Magnesium spielt ausserdem für die Regulation der Durchlässigkeit der Zellmembranen von Körperzellen eine grosse Rolle. Liegt ein Mangel vor, wird die Übertragung von wichtigen Impulsen zwischen den Zellen reduziert.

Somit kann es zu Störungen kommen, die zu Schreckhaftigkeit und Nervosität führen. Durch die Zufuhr von Magnesium über die Nahrung können diese negativen Effekte behoben werden.

Hierbei ist es jedoch entscheidend darauf zu achten, dass ausschliesslich organische Magnesiumverbindungen verabreicht werden, denn anorganische sind zwar billiger, können jedoch vom Pferd nicht optimal verwertet werden und erzielen längst nicht die positiven Effekte wie organische Verbindungen. Aus diesem Grund verwenden wir in **maXH Hippo** nur organische Magnesiumverbindungen.

maXH Hippo wird nicht nur bei Nervosität und Übererregbarkeit eingesetzt. So hat sich **maXH Hippo** auch bei Pferden bewährt, die unter stressbedingtem Appetitmangel leiden und dadurch in ihrer Leistungsfähigkeit nachlassen.

Zusammenfassung

Durch die optimale Zusammensetzung wirkt **maXH Hippo** besonders stimulierend auf den gesamten Stoffwechsel. Darüber hinaus hat **maXH Hippo** einen antibakteriellen Effekt (Darmflora-stimulierend) und es fördert die Verdauung.

Hohe Vitaminisierung !

maXH Hippo enthält eine hohe Vitaminisierung. Nicht allein Vitamin A und Vitamin D-3, sondern auch Vitamin E, Biotin und die bedeutenden B-Vitamine wie Nikotinsäure, Pantothen säure, Cholinchlorid liegen sehr hoch im Wert.

Hohe Bioverfügbarkeit der verwendeten Rohstoffe !

Weiterhin sind die Mineralien und Spurenelemente nicht als Oxide, sondern als organische Verbindungen, mit einer nachweislich besseren Bioverfügbarkeit, enthalten.

Kein weiteres Ergänzungsfutter erforderlich!

Auf die Zufütterung weiterer Zusatzfutter sollte, um ein Nährstoffungleichgewicht zu vermeiden, verzichtet werden.

maXH Hippo enthält das wertvolle Pflanzenöl, einen erhöhten Linolsäure-Anteil. Diese Komponenten wirken besonders fördernd und stimulierend auf Haut, Haare und Hufe.

maXH Hippo kann vorbeugend bei Pferden mit Neigung zu Muskelproblemen wie Kreuzverschlag oder Muskelsteifheit, Muskelschmerz usw., wirken. Ebenfalls wird die Funktion von den Muskeln, den Nerven und den Sehnen intensiv unterstützt und gefördert. Ihr Pferd bleibt in perfekter Kondition.

Maltodextrin

Stärke ist ein Mehrfachzucker (Polysaccharid bzw. Kohlenhydrat) und besteht aus langen Ketten oder baumartig verzweigten Gebilden von Traubenzucker. Stärke wird in unserem Verdauungssystem erst in **Maltodextrin (Stärkezucker)** und anschliessend zu dem Monosaccharid Traubenzucker gespalten. Maltodextrine sind kleinere Traubenzuckerketten, die sehr leicht verdaulich sind. Maltodextrin eignet sich ausgezeichnet, um zusätzliche Energie vor und während dem Wettkampf/Training zuzuführen, sowie zur Regeneration der Kohlenhydratspeicher.

Fruktose

Fruktose ist ein wichtiger Metabolit des tierischen Organismus. Die über die Nahrung (teilweise nach enzymatischer Spaltung von Saccharose) aufgenommene Fruktose, wird im Darm resorbiert und kann in der Leber über verschiedene Mechanismen in den Kohlenhydratstoffwechsel eingebracht werden. Fruktose ist ein wichtiges Substrat für die Spermatozoen, sie kommt deswegen in erhöhter Konzentration im Ejakulat vor.

Dextrose

Traubenzucker wird auch als **Dextrose** oder **D-Glucose** bezeichnet. Die Bezeichnung Dextrose leitet sich aus dem Lateinischen ab (lat.: dexter = rechts). Sie bezieht sich auf die physikalische Eigenschaft von gelöstem Traubenzucker, linear polarisierendes Licht nach rechts zu drehen.

Pflanzenöl

Alle unsere kaltgepressten Öle stammen aus erster Pressung und werden immer wieder frisch hergestellt. Jedes kaltgepresste Öl ist ein ausgesprochener "Individualist" in seiner Zusammensetzung und seiner Wirkung auf das Tier entsprechend unterschiedlich, sei es bei der Fütterung, bei der Linderung von Beschwerden oder bei der Fellpflege. Gemeinsamkeiten der Öle sind allerdings, dass sie alle wahre Energiespender sind. Kaltgepresste Pflanzenöle sind eines der wertvollsten Geschenke der Natur an die Tiere.

Soja-Protein-Hydrolysat

Zunächst ist Soja-Protein-Hydrolysat zu nennen. Es besitzt eines der höchsten biologischen Wertigkeiten aller Proteine. Je höher die Wertigkeit, desto besser. Je mehr lebensnotwendige Aminosäuren (= Eiweissbausteine, die der Körper nicht selbst herstellen kann) das Protein enthält und je ähnlicher die Aminosäuren-Zusammensetzung dem körpereigenen Muster ist, desto hochwertiger ist das Eiweiss.

Neben der hohen biologischen Wertigkeit verfügt das Soja-Protein-Hydrolysat ausserdem über einen besonders hohen Gehalt an verzweigtkettigen Aminosäuren (BCAAs =Valin, Leucin und Isoleucin), die etwa einen Drittel des Muskelproteins ausmachen. Gerade in der Regenerationsphase werden grosse Mengen dieser drei Aminosäuren gebraucht, um im Training zerstörtes Muskeleiweiss wieder aufzubauen. Soja-Protein-Hydrolysat ist daher ideal zur unmittelbaren Proteinversorgung nach dem Training.

Soja-Protein-Hydrolysat zeichnet sich ausserdem durch eine rasche Resorption im Magen-Darm-Trakt aus. So kommt es durch die schnelle Aufnahme zu einem beschleunigten Einstrom von Aminosäuren ins Blut, die dann direkt für die Proteinsynthese genutzt werden können. Dadurch hat Soja-Protein-Hydrolysat eine starke anabole (muskelaufbauende) Wirkung im Körper, die zu den Zeitpunkten direkt nach dem Training sowie früh morgens für das Pferd besonders wichtig ist.

Das Soja-Protein-Hydrolysat mit einem Eiweissanteil von etwa 90 % und einem Fett- und Milchzuckeranteil von weniger als 1 %, ist ein hochreines Eiweiss mit sehr niedrigem Milchzuckergehalt.

Ein Soja-Protein-Hydrolysat gilt als das hochwertigste Protein, denn durch den schonenden Verarbeitungsprozess bleiben die vorkommenden zahlreichen, natürlichen Eiweissbestandteile erhalten. Hierzu gehören u.a. Alpha-Laktalbumin und Glykomakropeptide, die die Verdauung und Resorption zahlreicher Mineralstoffe verbessern und das Immunsystem unterstützen. Ausserdem weist Sojaproteinisolat einen höheren Calciumanteil, sowie einen niedrigeren Natriumgehalt auf.

Zusammenfassung - Soja-Protein-Hydrolysat:

- Hohe Biologische Wertigkeit des Proteins
- Hoher Gehalt an Aminosäuren, damit regenerationsfördernde Wirkung
- Rasche Resorption im Verdauungstrakt, dadurch anabole Wirkung
- Leicht verdaulich, keine Verdauungsbeschwerden

Lezithin - Bessere Konzentration und Gedächtnisleistung

maXH Hippo enthält ausschliesslich pflanzlich gewonnenes Naturlecithin, das schon seit langem als Nervennahrung bekannt ist. Zur Herstellung von einem Kilogramm reinem Lecithin werden 500 kg Sojabohnen benötigt.

Lezithin ist unentbehrlich für die normale Funktion und Struktur der Körperzellen. Das Zellwachstum, die Sauerstoffzufuhr der Zelle, der Leber- und Fettstoffwechsel, sowie der Eiweissaufbau im Muskel wird entscheidend intensiviert. Bei sportlichen Belastungen oder Leistungsdruck (Turniere) und starker nervlicher Beanspruchung (Transport), kann der erhöhte Lezithinbedarf durch die Durchschnittsfütterung nicht mehr gedeckt werden. Durch eine konzentrierte Zufuhr von Lezithin können Mangelerscheinungen bzw. Leistungseinbrüche vermieden bzw. vermindert werden.

Lezithin enthält Cholin und Inositol, die zur Gruppe der B-Vitamine gehören. Cholin ist eine Vorstufe von Acetylcholin, eine Substanz, die für die Reizübertragungen im Nervensystem sorgt. Cholin und Inositol tragen zu einem gesunden Fett und Eiweissstoffwechsel bei. Lezithin hat eine regulierende Wirkung auf die Blutfette.

Meeresalgen

Eine Meeresalge ist eine natürliche Quelle für Vitamine, Mineralstoffe und Aminosäuren. Dieser grüne Pflanzenfarbstoff wirkt entzündungshemmend sowie antioxidativ. Meeresalgen fördern die Durchblutung, liefern Feuchtigkeit, stärken die Widerstandskraft, regulieren die Talgdrüsenfunktion, fördern die Zellerneuerung, regen den Stoffwechsel an und entwässern das Gewebe.

Rohasche

maXH Hippo besteht aus 6,5 % Rohasche. Die Definition von Rohasche: Die in einer Nahrung enthaltenen lebensnotwendigen Mineralstoffe, sind Bestandteile der Rohasche. Man unterteilt sie in Mengenelemente, die das Tier täglich Grammweise benötigt (z.B. Kalzium und Phosphor) und Spurenelemente (z.B. Zink und Kupfer), deren Tagesbedarf in Milligramm angegeben wird. Rohasche ist ein Begriff aus der Analytik, es handelt sich um den nicht verbrennbaren, anorganischen Anteil einer Nahrung.

Auch hier wichtig! **maXH Hippo** hat keine leeren Füllstoffe wie Sand! Die Summe der Mineralien ergibt die Summe der Rohasche. In **maXH Hippo** ist der Rohascheanteil gleich dem Anteil der Mineralien. Sie, liebe Kunden, kaufen dadurch keine leeren Füllstoffe. Bei einigen Mitbewerberprodukten ist dies nicht der Fall – schauen Sie selbst auf das Etikett. Achten Sie bitte darauf.

Um den Mineralstoffgehalt der Nahrung optimal an den Bedarf der Pferde anzupassen, setzt **Maxantis** seinem Produkt **maXH Hippo** entsprechende Mineralstoffe bei Bedarf zu, wenn der natürliche Gehalt der Rohstoffe allein nicht ausreicht.

Anwendungsbereich für maXH-Hippo

- Für erhöhte Energie- und Eiweissgehalte für Muskelaufbau
- Für eine sehr hohe Vitaminierung sowie Spurenelemente und Mineralstoffversorgung des Organismus
- Mit hochwertigen Aminosäuren für ein gesundes Wachstum
- Für die Steigerung der Widerstandskraft und Immunität des Fohlens
- Zur Verbesserung der Fruchtbarkeit (bei den Stuten) durch hohe Gehalte an Vitamin A und Beta Karotin
- Multi-Mineralstoff-Complex (MMC) für ein starkes und gesundes Skelett (wirkt zudem vorbeugend gegen die OCD-Krankheit)

Wie und wann ist maXH Hippo am besten einzusetzen?

- bei Problemen mit der Verdauung
- bei Kolik-empfindlichen Pferden
- bei (älteren) Pferden mit Problemen beim Kauen
- bei Pferden, mit Haut- oder Hufproblemen
- für Stuten zur Stimulierung der Fruchtbarkeit
- bei Stoffwechselproblemen
- für Deckhengste

Dosierung:

▪ Freizeitbereich	3 -4 mal pro Woche	25 g
▪ Turnierbereich	täglich	25 g
▪ Tragende Stuten	täglich	25 g
▪ Fohlen	täglich	10 g
▪ Ponys	täglich	15 g
▪ Bei Problemen	täglich	2 x 25 g
(ca. 4 -5 Wochen – dann regulär zufüttern)		

Inhaltsstoffe:

Sojaproteinhydrolysat, Fruktose, Mineralstoffmischung, Karottenpulver, Dextrose, Pflanzenöl, Vitamin- und Spurenelementmischung, Lezithin, Meeresalgenpulver, Maltodextrin.

Enthaltene Aminosäuren:

Alanin, Arginin, Asparginsäure, Cystin, Glutaminsäure, Glycin, Histidin, Methionin, Aspargin, Glutamin, Phenylalanin, Prolin, Serin, Threonin, Thyrosin, Tryptophan, Valin, Isoleucin, Leucin, Lysin.

Alle Rohstoffe entsprechen zertifizierter Lebensmittelqualität!

Im Bereich der Tiernahrung arbeiten wir auf dem Standard der Lebensmittelqualität. Basierend auf der Komplexität in Zusammenstellung und Wirkungsweise ist **maXH Hippo**, als ein gesamtheitliches und synergetisch aufeinander abgestimmtes Ernährungskonzept für Pferde, entwickelt worden.

Zusammensetzung von maXH Hippo

Gehalte an Inhaltsstoffen:

64 % Glukose, 16 % Rohprotein, 3,2 % Rohfett, 0,5 % Rohfaser, 6,5 % Rohasche, 2,3 % Calcium, 0,4 % Phosphor, 1,0 % Kalium, 0,5 % Magnesium, 0,6 % Natrium, 0,9 % Chlorid.

Inhaltsstoffe je 1 kg maXH Hippo:

Biotin	2400.0 µg	Jodat	1000.0 µg
Rutin	50.0 mg	Vitamin B12	1500.0 µg
Cholinchlorid	50.0 mg	Mangan	515.0 mg
Selen	300.0 µg	Vitamin C	5200.0 mg
Chrom	750.0 µg	Molybdän	1500.0 µg
Vitamin A	20000.0 IE	Vitamin D	4800.0 IE
Eisen	1000.0 mg	Myo-Inositol	50.0 mg
Vitamin B1	100.0 mg	Vitamin E	4350.0 mg
Fluorid	10.0 mg	Niacin	400.0 mg
Vitamin B2	65.0 mg	Vitamin K	10.0 mg
Folsäure	400.0 mg	Pantothenat	183.0 mg
Vitamin B6	60.0 mg	Zink	1000.0 mg
Kupfer	1200.0 mg		

maXH Hippo steht für:

- **mehr Gelassenheit**
- **gegen Koliken**
- **gegen Hufprobleme**
- **gegen Fell- und Hautprobleme**
- **einen funktionierenden Stoffwechsel**
- **gegen Allergien**
- **bei Arthrose**
- **bei Bronchitis**
- **bei Kreuzverschlag**

Das Pferd wird:

- **Aufmerksamer**
- **Konditionell besser**
- **Regeneration spürbar schneller**
- **Bereit zur mehr Leistungen**
- **Bei Turnieren und Wettkämpfen konzentrierter**



1 kg Dose
reicht für ca. 40 Portionen

Fr. 47.-



2 kg Dose
reicht für ca. 80 Portionen

Fr. 85.-



5 kg Eimer
reicht für ca. 200 Portionen

Fr. 202.-

Überreicht durch:

MAXANTIS Generalvertretung Schweiz
PBS Handel GmbH
P. Brunner/B. Sigg
Im Chrummenacher 14
8315 Lindau
Tel.: 079 299 86 34

info@maXH.ch

Weitere Informationen unter: www.maXH.ch